

Herzlich Willkommen zum Get-Ready-Workshop:

# How to Kommunalwahlkampf

Kommunalwahl 13.09.2026

Wahlkampfauftakt ab dem 3.08

# Überblick

- Warum machen wir Wahlkampf?
- Aktionspakete
- Highlights
- Merch
- Wir-Machen-Druck-Shop
- Gesprächstraining
- Unterstützung von Landesebene
- Feedback und Fragen



# Warum machen wir Wahlkampf?



**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

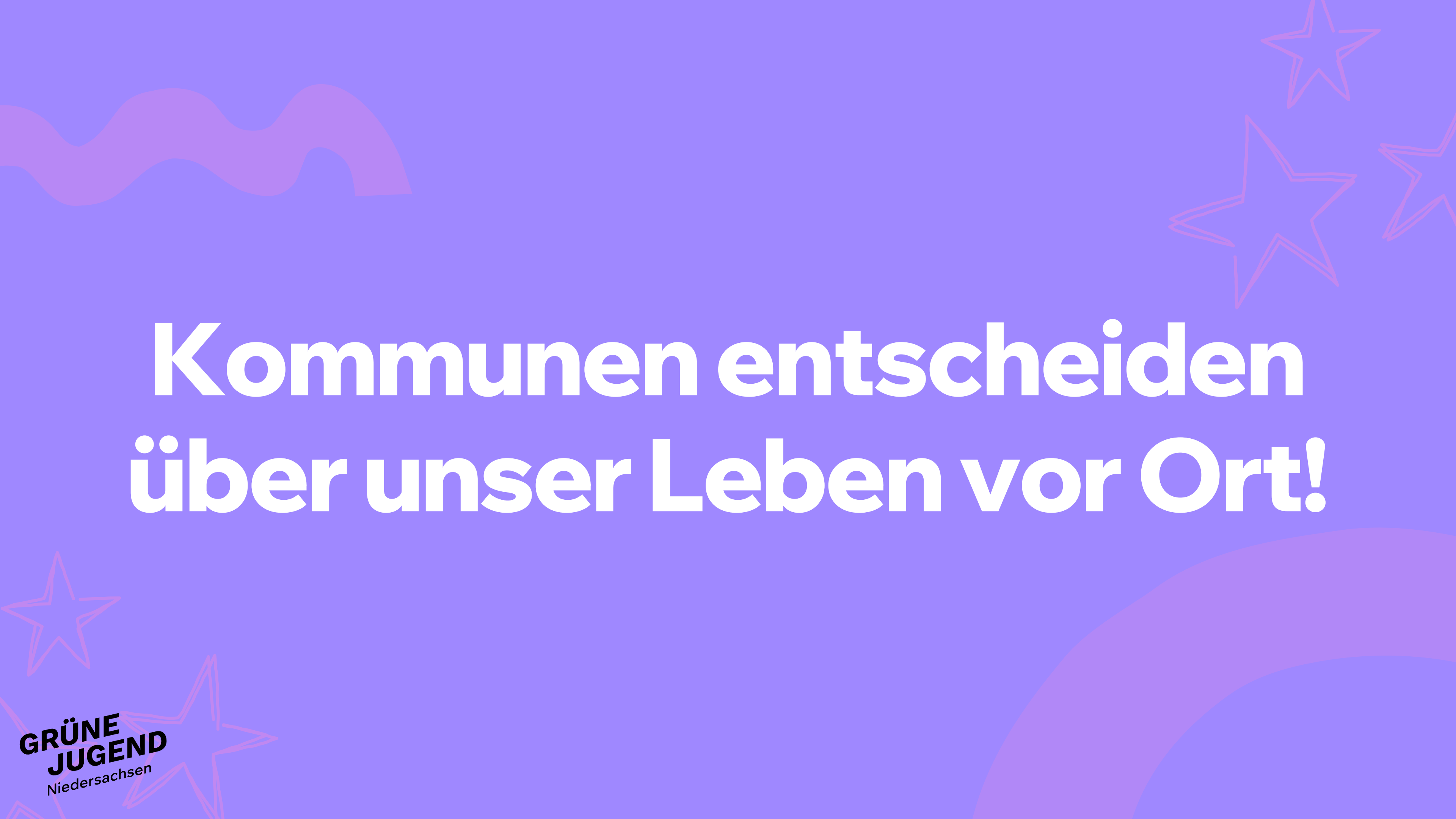
# Deswegen: **FEMINISMUS**



**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

# Kommunen entscheiden über

- Schwimmbäder, Sportplätze, Parks
- Sozialhilfe und Frauenhäuser
- Jugendzentren und Angebote der offenen Jugendarbeit
- Straßenbeleuchtung
- Integration vor Ort
- Öffentlicher Personennahverkehr



# Kommunen entscheiden über unser Leben vor Ort!



**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

# Unsere Forderungen

- Bezahlbarer Wohnraum
- Sichere Mobilität und Heimwege
- Bessere Beleuchtung und gerechte Stadtplanung
- Jugend-, Kultur- und FLINTA\*-Räume
- Politische Teilhabe von FLINTA\*-Personen
- Schutz von Geflüchteten und queeren FLINTA\*-Personen



# Unsere Wahlkampfpakete



# Thema: Asyl & Gerechtigkeit



Do you speak English? – Asylrecht darf nicht am  
Schreibtisch zerbrechen!

# Worum geht es?

## Unsere Forderungen:

- Geschlechtersensibles Arbeiten in der Ausländerbehörde
- FLINTA\*s werden von FLINTA\*s befragt
- Dolmetscher\*in bei jedem Gespräch - ohne Ausnahme
- Sonderbeauftragte (z.B. bei sexualisierter Gewalt) immer einbeziehen

# Wie läuft die Aktion ab?

## **1** Einstiegsfrage stellen

Schätzfrage: Wie viele Asylanträge wurden dieses Jahr gestellt? Auflösung: ca. 42.000 bis Ende April 2026 - der niedrigste Stand seit Jahren.

## **3** Brücke bauen

Das System ist hart geworden. Wer heute den Antrag stellt, kämpft sich durch einen bürokratischen Apparat, der das Recht auf Asyl erschwert und verhindert.

## **2** Quiz starten

2 Wahrheiten, 1 Lüge - Format mit echten Fragen aus Anhörungen. Passant\*innen erraten, was tatsächlich gefragt wurde.

## **4** Goodie & Gespräch

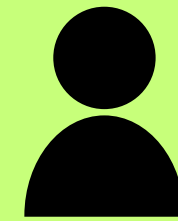
Richtig geraten? Goodie mitnehmen!  
Danach: Gespräch über Asylpolitik, FLINTA\*-Rechte, Anlaufstellen.  
Argumentationshilfe einsetzen.

# Wo & Wer?



## Aktionsort

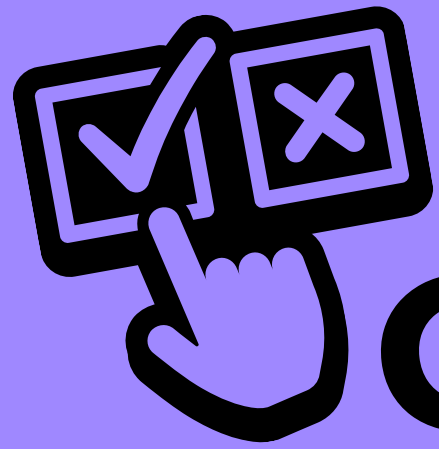
- Belebter öffentlicher Raum
- Fußgängerzone oder Marktplatz
- Am Infostand



## Zielgruppe

- Passant\*innen
- Besonders: Menschen ohne eigene Erfahrung mit Ausländerbehörde

# Was ist drin?



**Quiz**



**Argumenta-  
tionshilfe**

**und mehr...**

# Was braucht es sonst?

| Selbst besorgen                                                                                                                                                | Vorbereitung                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Goodies (z.B. kleine Geschenke für Quiz-Gewinner*innen)</li><li>• Tisch &amp; Standzubehör für den Infostand</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuelle Asylzahlen kennen (siehe Reader)</li><li>• Argumentationshilfe lesen</li><li>• Bei Kappas lokale Anlaufstellen für Geflüchtete recherchieren</li><li>• Anmeldung des Infostands bei der Kommune</li></ul> |

# Macht mit

Gemeinsam machen wir die ungerechte und menschenfeindliche Asylbürokratie sichtbar und kämpfen für eine Verwaltung, die das Recht auf Asyl konsequent umsetzt.

**Asylrecht darf nicht am Schreibtisch zerbrechen!**

# Thema: Kultur



**Zur Party? Zur Party! – Wir lassen uns das feiern nicht verbieten!**



# Worum geht es?

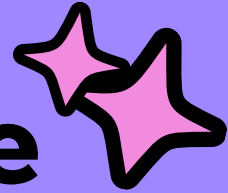
## Unsere Forderungen:

- Öffentliche & unkommerzielle Treffpunkte für junge Menschen
- Sichere Räume besonders für FLINTA\*s
  - Awareness-Konzepte für Clubs
  - Selbstverwaltete Räume für FLINTA\*s
- Kulturelle Infrastruktur erhalten und ausbauen

# Wie läuft die Aktion ab?

1

## Outdoor-Spiele



**Flunkyball** oder **Bier-Pong** an einem belebten öffentlichen Ort. Spiel zieht Aufmerksamkeit an, Gespräche entstehen natürlich am Spielfeldrand.

### Gespräch:

Gespräche über unsere Forderungen und die Erfahrungen der Menschen führen.

2

## Kneipenwahlkampf

Aktiv in angesagten **Kneipen** der Stadt  
- Gespräche an der Theke,  
**Kooperationen** mit  
Clubbetreiber\*innen für gemeinsame  
Aktionen.

3

## Club-Goodies-Aktion

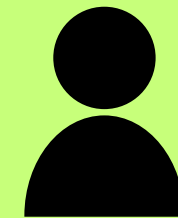
Vor Clubs oder Bars positionieren und  
**Goodies verteilen**: Flaschenöffner oder  
Feuerzeuge.

# Wo & Wer?



## Aktionsort

- Belebte öffentliche Plätze
- Eingänge beliebter Clubs
- Kneipen und Bars in der Stadt
- Angeseagte Parks



## Zielgruppe

- Junge Menschen
- Clubgänger\*innen
- Besonders FLINTA\*-Personen

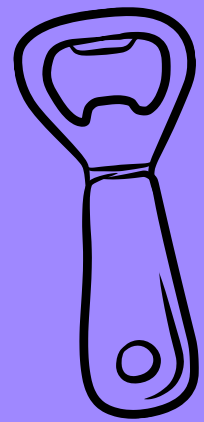
# Was ist drin?



**Feuerzeuge  
und Papes**



**Bier-Pong-Becher**



**Club Goodies**



**GJ-Limo und  
GJ-Energy**

# Was braucht es sonst?

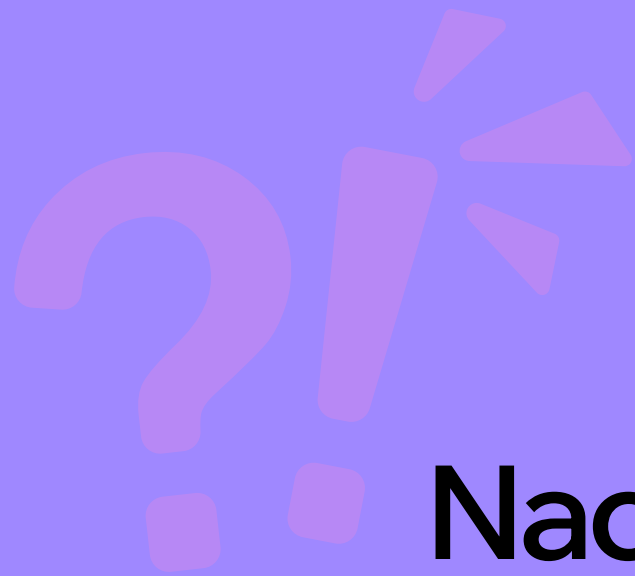
| Selbst besorgen                                                                                                                                 | Hinweise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Bier-Pong-Tisch</li><li>• Goodies zum Verteilen</li><li>• Location absprechen / ggf. anmelden</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Jugendschutz beachten - kein Alkohol an Minderjährige</li><li>• Sicherheit auch beim Konsum mitdenken (siehe Reader)</li><li>• Ihr müsst als KV oder Person selbst keinen Alkohol trinken oder kaufen!</li><li>• Getränke (GJ-Limo und Energy können über den Shop bestellt werden)</li></ul> |

# Macht mit

Wir holen uns den öffentlichen Raum zurück  
und machen fehlende Kulturangebote sichtbar!

**Wir lassen uns das Feiern nicht verbieten!**

# Thema: Bus und Bahn



Nachtlicht: Sicher nach Hause!



# Worum geht es?

## Unsere Forderungen:

- Ausbau eines sicheren und verlässlichen öffentlichen Nahverkehrs - insbesondere nachts und für alle
- Flächendeckende Nachtbus-Angebote, auch im ländlichen Raum
- Mehr Sicherheit an Haltestellen und Verkehrsknotenpunkten („Safe Zones“)

# Wie läuft die Aktion ab?

## **1 Einstieg**

In lockerer Atmosphäre (z. B. Kneipe/Bar/Infostand/...) ins Gespräch kommen mit der Frage „Wie kommt ihr nach dem Feiern nach Hause?“

## **3 Auswertung & Brücke**

Probleme im ÖPNV und Unsicherheiten sichtbar machen und gemeinsam einordnen und einfach ins Gespräch kommen.

## **2 Interaktion**

Quiz zu Bus & Bahn oder Einstieg mit einer Stadtkarte, auf der unsichere Orte markiert werden können.

## **4 Gespräch & Abschluss**

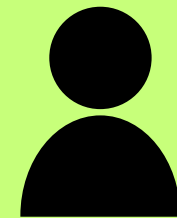
Erfahrungen austauschen und diskutieren, Forderungen ableiten und ggf. Ergebnisse für die lokale Politik festhalten.

# Wo & Wer?



## Aktionsort

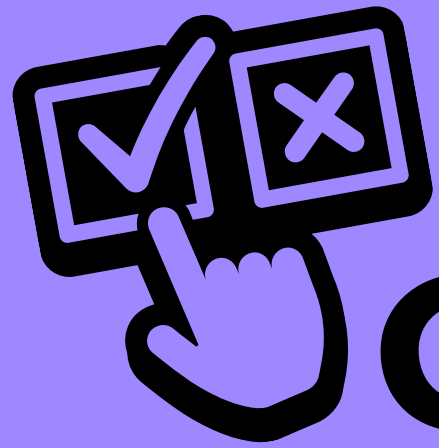
- Kneipen, Bars, Jugendzentren
- Vor Clubs oder Bars
- Parks oder öffentliche Plätze
- Bahnhöfe und Haltestellen
- Wahlstände / Infostände



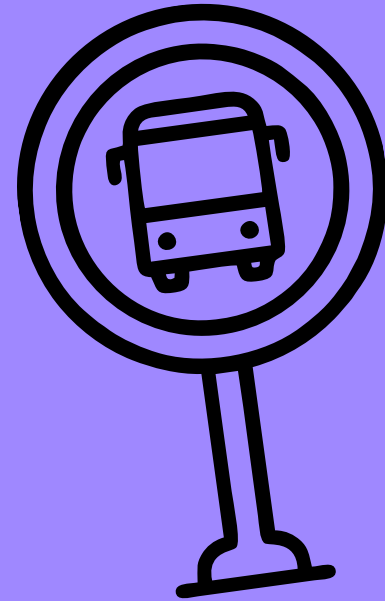
## Zielgruppe

- Junge Menschen, die nachts (zum Feiern) unterwegs sind
- ÖPNV-Nutzer\*innen, besonders FLINTA\*-Personen

# Was ist drin?



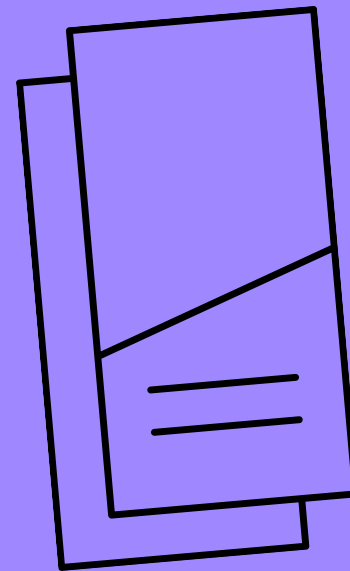
**Quiz**



**Haltestellenschild  
und Canva-Vorlage**



**Gesprächs-  
-leitfaden**



**Info-Material**

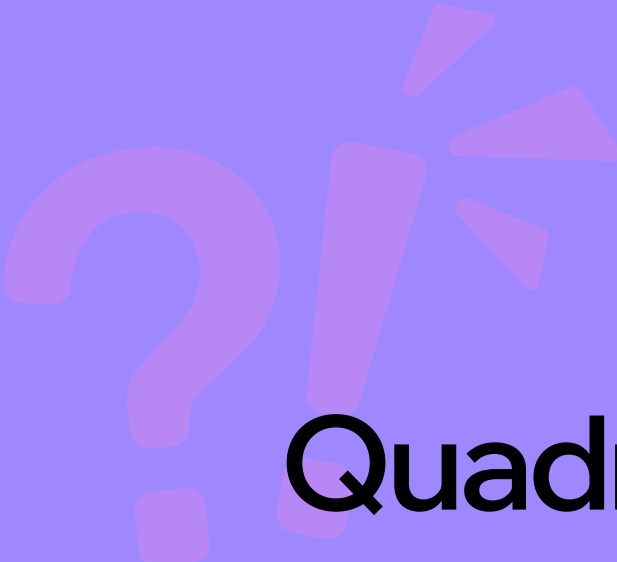
# Was braucht es sonst?

| Selbst besorgen                                                                                                                                                                                            | Briefing & Vorbereitung                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Große Stadtkarte</li><li>• Marker oder Klebepunkte zur Kennzeichnung unsicherer Orte</li><li>• Stifte</li><li>• Optional: Getränke für die Teilnehmenden</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Quizfragen ausdrucken und anschauen</li><li>• Unsichere Orte auf der Stadtkarte im Blick haben oder bereits vorher markieren</li></ul> |

# Macht mit

Gemeinsam machen wir sichtbar, wo Menschen nachts im Stich gelassen werden – und kämpfen für Bus und Bahn, die alle sicher nach Hause bringen.

# Thema: Wohnen



Quadratmeter-Check: Wie viel kostet deine Wohnung wirklich?

# Worum geht es?

## Unsere Forderungen:

- Massive Investitionen in den kommunalen Wohnungsbau
- Stärkung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus
- Verbindliche Quoten für sozialen Wohnungsbau bei Neubauprojekten
- Kommunale Wohnungsbaugesellschaften als Gegengewicht zum Markt

# Wie läuft die Aktion ab?

## **1 Ratespiel**

Absurde Wohnungsanzeigen ohne Mietpreise präsentieren. Passant\*innen schätzen die Miete.

## **3 Kreide-Aktion**

1 m<sup>2</sup> auf dem Boden markieren & fragen: Was kostet ein Quadratmeter in eurer Kommune? Schätzen, dann aufklären.

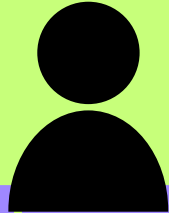
## **2 Auflösung**

Der echte Mietpreis wird enthüllt. Dieser sorgt für Überraschung und führt zu Gesprächen.

## **4 Gespräch & Botschaft**

Informieren, wer besonders betroffen ist. Unsere Forderungen einbringen.

# Wo & Wer?

|  Aktionsort                                                                                |  Zielgruppe                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Belebte öffentliche Plätze z. B. Fußgängerzonen, Marktplätze, Bahnhöfen</li><li>• Kleines Team von 2–4 Aktiven reicht aus</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• FLINTA*-Personen</li><li>• Junge Menschen</li><li>• Azubis &amp; Studierende</li></ul> |

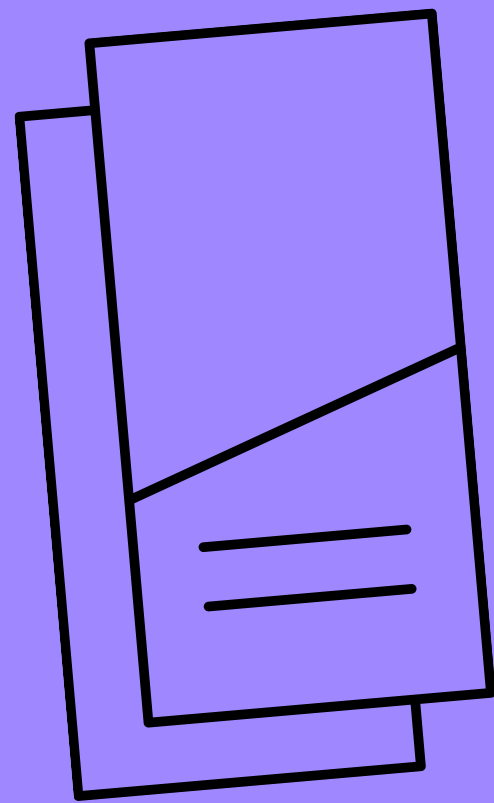
# Was braucht es sonst?

| Selbst besorgen                                                                                                    | Briefing & Vorbereitung                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Infostand &amp; Standmaterial</li><li>• Maßband</li><li>• Kreide</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Geeigneten Ort auswählen</li><li>• Inhalte vorbereiten</li><li>• Social Media vorbereiten</li><li>• Lokalen Mietspiegel recherchieren</li><li>• Ggf. Genehmigung</li></ul> |

# Was ist drin?



**Wohnungsanzeigen**



**Info-Material**

# Macht mit

Gemeinsam kämpfen wir für bezahlbares  
Wohnen, geringere Mieten und dafür, dass  
jede\*r ein Dach über dem Kopf hat!

# Thema: Antifaschismus



Der AfD den Wahlkampf vermiesen!

# Worum geht es?

Kein Wahlkampfpaket sondern ein Aktivismuspaket!

Unsere Ziele:

- Der AfD den Raum nehmen
- Passant\*innen zum Nachdenken bringen
- Widerstand zeigen

# Wie läuft die Aktion ab?

## **1 Aufklärungsflyer**

Flyeraktion in der Nähe von AfD-Ständen  
“Das passiert wirklich, wenn du die AfD wählst”

## **3 Aktionsschilder**

"Dieses Schild hat mehr Inhalt als die AfD."  
Mülltütenhalter für AfD-Flyer.

## **2 Laut & nervig sein**

Protestsongs über Musikbox abspielen,  
AfD-Zitate laut vorlesen (Zitate im Flyer).

## **4 Kreide-Botschaften**

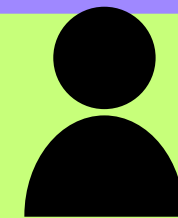
Kritische Botschaften rund um den AfD-Stand malen oder sprühen.

# Wo & Wer?



## Aktionsort

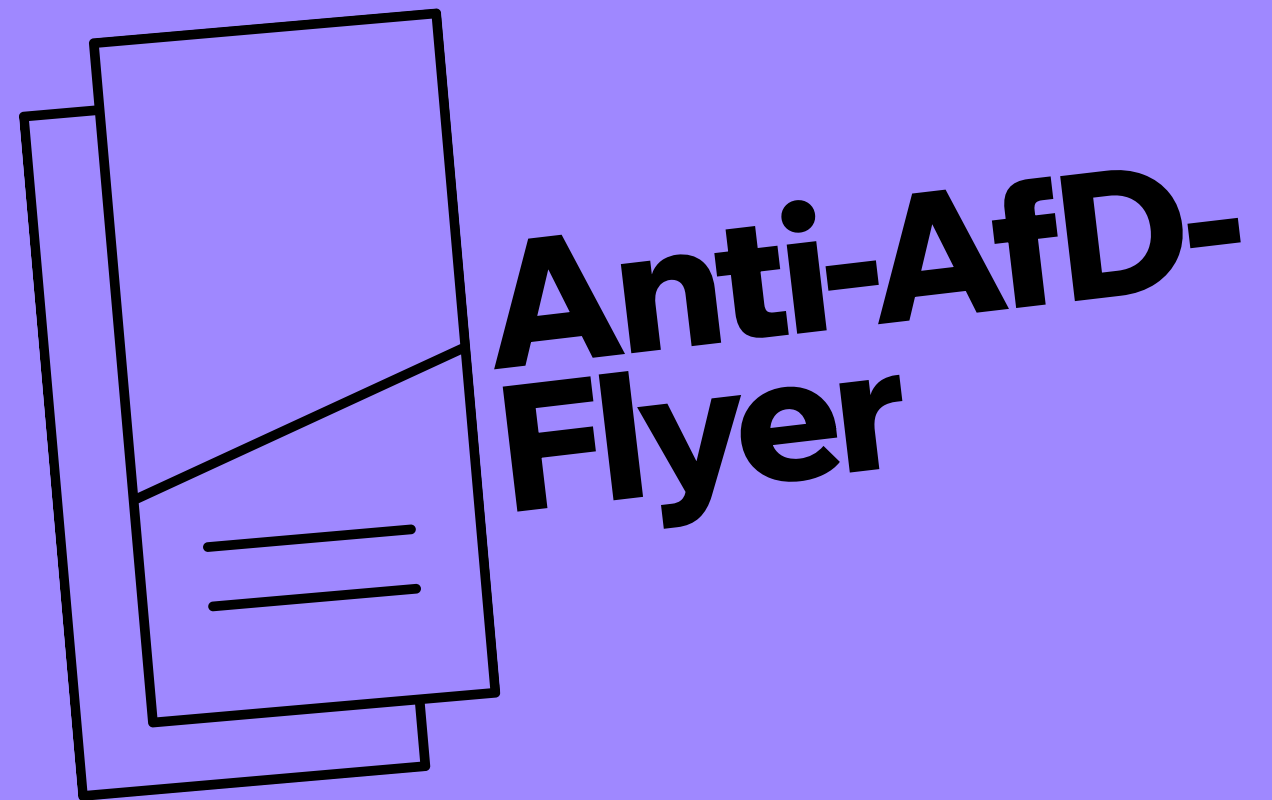
- Innenstädte
- In der Nähe von AfD-Ständen und Veranstaltungen
- Öffentlicher Raum: Fussgänger\*innen-zonen, Marktplätze
- Orte ohne organisierte gewaltbereite Nazi-Szene (!)



## Mit wem & für wen?

- Mindestens 4-5 Aktive
- Mit Bündnispartner\*innen, z.B. Omas gegen Rechts
- Passant\*innen & unentschlossene Wähler\*innen
- FLINTA\*-Perspektive einbringen

# Was ist drin?



# Was braucht es sonst?

| Selbst besorgen                                                                                                                       | Briefing & Vorbereitung                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreide / Sprühkreide</li><li>• Pappe für Schilder</li><li>• Mülltüten für AfD-Flyer</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherheitsfragen klären</li><li>• Lokale Bündnisse kontaktieren</li></ul> |

# Macht mit

Die AfD ist eine faschistische Partei!  
Wir haben kein Bock auf die AfD und  
nerven sie gemeinsam!

# Thema: Demokratie & Repräsentation



Gleichberechtigung konkret - Wer repräsentiert uns eigentlich?

# Worum geht es?

Unsere Forderungen:

- Bessere Repräsentation von FLINTA\*s
- Transparentere Strukturen
- Niedrigere Einstiegshürden in die Kommunalpolitik

# Wie läuft die Aktion ab?

## **1** Schätzfrage

Passant\*innen werden eingeladen zu schätzen: Wie hoch ist der Frauenanteil im Gemeinderat? Die echten Zahlen sorgen für Überraschung und öffnen das Gespräch.

## **2** Balken-Grafik zeigen

Zwei große Balken visualisieren das Ungleichgewicht zwischen Bevölkerungsanteil (50,6 %) und politischer Repräsentation (27,2 %) auf einen Blick.

## **3** Abstimmung mit Bällen

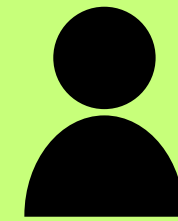
Zwei Behälter, zwei Antworten: Ich fühle mich gut repräsentiert / Ich fühle mich NICHT gut repräsentiert. Farbige Bälle machen den Unterschied zwischen den Geschlechtern deutlich.

# Wo & Wer?



## Aktionsort

- Innenstädte & Fußgängerzonen
- Wochenmärkte
- Veranstaltungen & Feste
- Ländliche Räume



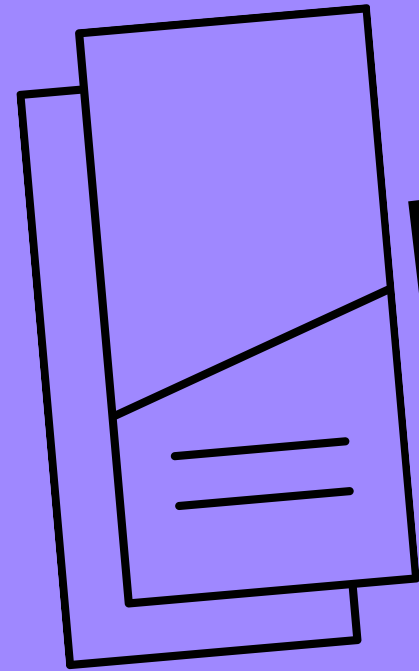
## Zielgruppe

- Alle Passant\*innen - besonders Menschen, die über politische Teilhabe nachdenken, sowie Erstwähler\*innen und politisch Interessierte.

# Was ist drin?



**Balkengrafik**



**Info-  
Material**

# Was braucht es sonst?

| Selbst besorgen                                                                                        | Briefing & Vorbereitung                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Behälter für die Bälle</li><li>• Bälle (zwei Farben)</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlage ausdrucken oder selber Balken ausschneiden und beschriften</li><li>• Lokale Zahlen zur Zusammensetzung von Kommunalparlamenten raussuchen</li></ul> |

# Macht mit

Gemeinsam machen wir sichtbar, dass sich eine demokratische und gleichberechtigte Gesellschaft auch in ihren Parlamenten widerspiegeln muss!

# Checkliste für Aktionen

# Vor der Aktion

- Ort, Zeitpunkt und Format der Aktion festlegen
- ggf. Standgenehmigung einholen
- Materialien aus dem Aktionspaket bestellen oder vorbereiten
- zusätzliche Materialien selbst organisieren
- ggf. lokale Inhalte vorbereiten
- Aufgaben im Team verteilen
- Aktion bewerben (Social Media, ggf. Presse, Flyer)

# Während der Aktion

- aktiv auf Menschen zugehen und ansprechen
- Gespräche führen und zuhören, Inhalte verständlich vermitteln
- Fotos oder Videos für Social Media machen

# Nach der Aktion

- Social Media Beitrag posten
- Ergebnisse sichern (z. B. Notizen, Fotos, markierte Karten)
- Erkenntnisse und Forderungen weitergeben (z. B. an Fraktion etc.)
- kurze Auswertung im Team machen

# Highlights

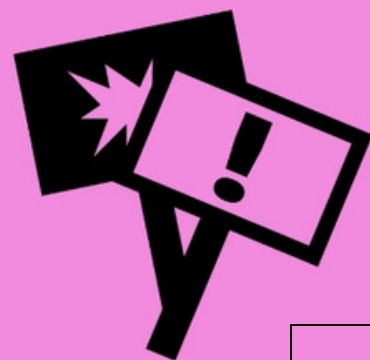
**3.08 - 6.08 Dezentraler Kampagnenauftakt in  
ganz Niedersachsen - ladet uns gerne ein!**

**22.08 - Podiumsdiskussion in Göttingen**

**4.09 - Flashmob in Wolfenbüttel**

# Merch

# Kommune kaputt?



# Feminismus hilft!

**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

## Niedersachsen gehört uns allen!

Unsere Kommunen entscheiden über fast alles, was wir täglich erleben: ob ein Bus nachts noch fährt, ob es genug Kitaplätze gibt, ob Jugendzentren offen bleiben und ob Frauenhäuser ausreichend finanziert sind.

Doch rund 4 Milliarden Euro Defizit lasten auf niedersächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Wenn gespart wird, trifft es zuerst dort, wo es junge Menschen und FLINTA\* (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen) Personen direkt spüren: bei Sozialarbeit, Kultur, Schutzangeboten und dem ÖPNV.

**Das ist keine Naturgewalt, das sind politische Entscheidungen.**

Gleichzeitig sind nur knapp 30 % der Sitze in niedersächsischen Gemeinderäten mit FLINTA\*-Personen besetzt, obwohl sie über 50 % der Bevölkerung ausmachen. Wer nicht repräsentiert ist, wird auch beim Sparen übergangen.



Unsere Leitfrage für jede kommunale Entscheidung:  
**Macht diese Kommune unser Leben freier, sicherer  
und selbstbestimmter - für alle?**

## Unsere Forderungen:



### Wohnen

Massive Investitionen in kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau mit verbindlichen Quoten für sozialen Wohnraum bei Neubauprojekten

### Bus & Bahn

Sicherer und verlässlicher ÖPNV, besonders nachts - inklusive flächendeckender Nachtbusse im ländlichen Raum und Safe-Now-Zonen an Verkehrsknotenpunkten

### Kultur & Freiräume

Erhalt und Ausbau von Jugendzentren, Subkulturen und FLINTA\*-sicheren Räumen als Orte für Begegnung und gelebte Demokratie

### Demokratie & Repräsentation

Mehr FLINTA\*-Personen in Räten und Verwaltung - durch transparente Strukturen, Kinderbetreuung bei politischen Terminen und niedrige Zugangshürden

### Asyl & Gerechtigkeit

Gewaltschutz in Unterkünften, weibliche Anhörerinne(n) und Dolmetscherinnen für geflüchtete FLINTA\*-Personen, keine kommunalen Arbeitspflichten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Herausgeber: Grüne Jugend Niedersachsen  
V.i.S.d.P.: Lilly Pietsch, Lukas Kluge  
Odeonstraße 4  
30159 Hannover

**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

**GRÜNE  
JUGEND**  
Niedersachsen

## Überraschung!



Dieser Flyer stammt nicht von der AfD, sondern von der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen. Warum haben wir ihn so gestaltet? Weil viele Positionen der AfD oft harmloser klingen, als sie tatsächlich sind.

Die hier dargestellten Inhalte basieren auf Forderungen und Positionen der Partei und Parteifunktionär\*innen.

Unser Ziel ist es zu zeigen, welche Folgen diese Politik für Frauen, genderqueere Personen, Migrant\*innen oder auch Dich konkret bedeuten würde. Demokratie braucht informierte Entscheidungen. Deshalb: Hinterfrage Wahlversprechen, sei kritisch und bilde dir deine eigene Meinung.

Die AfD ist eine hochgefährliche, rechtsextreme Partei und muss verboten werden. Kein Platz für Ausgrenzung, Diskriminierung und rechte Hetze.

Herausgeber: Grüne Jugend Niedersachsen  
V.i.S.d.P.: Lilly Pietsch, Lukas Kluge Odsonstraße 4 30159 Hannover

GRÜNE  
JUGEND  
NIEDERSACHSEN

## Das bekommst Du, wenn du AfD wählst:

- Die AfD will millionenfache Abschiebungen von Menschen mit Migrationsgeschichte. Gewaltsame Massendeportationen hatten wir in Deutschland schon mal. War scheiße.
- Die AfD setzt sich gegen die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen ein und damit aktiv gegen die Selbstbestimmung von Frauen.
- Die AfD lehnt die Erhöhung des Mindestlohns ab. Das heißt: Arme Menschen bleiben arm.
- Gleichzeitig will die AfD auch keine Wiedereinführung der Vermögenssteuer. Einige wenige extrem Reiche profitieren dadurch, die Mehrheit nicht.



## Das bekommst Du, wenn du AfD wählst:

- Die AfD stellt sich gegen alles, was vom klassischen Rollenbild von Vater, Mutter, Kind, abweicht. Dadurch werden Alleinerziehende oder gleichgeschlechtliche Paare völlig ohne Not ideologisch abgewertet.
- Pläne zur wirksamen Gleichstellung von Frauen in Politik und Wirtschaft hat die AfD überhaupt nicht.
- Die AfD fordert den Austritt aus der Europäischen Union. Würde konkret heißen: Die Preise steigen noch weiter, das Reisen und Arbeiten im Ausland wird wieder viel kompliziert, Lieferketten fallen weg und damit auch viele Jobs.
- Die AfD will politische Maßnahmen, die die Erziehungsarbeit wieder stärker bei Müttern ansiedeln. Entlastung durch funktionierende KiTas? Nicht mit der AfD.



„Die politische Korrektheit gehört auf den Müllhaufen der Geschichte“ – Alice Weidel, AfD

„Wer Homosexualität auslebt, dem droht dafür eine Gefängnisstrafe ... Das sollten wir in Deutschland auch machen!“ – Andreas Gehlmann, AfD

„Wir sollten eine SA gründen und aufräumen!“ – Andreas Geithe, AfD

„Wer versucht, die AfD zu richten, den richtet die AfD!“ – Hans-Thomas Tillschneider, AfD

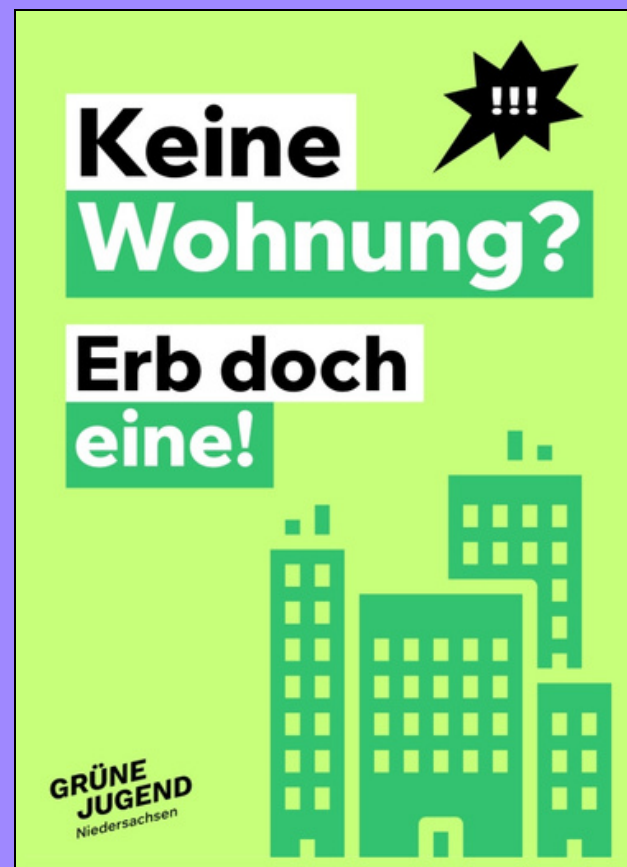
„Das große Problem ist, dass man Hitler als das absolut Böse darstellt.“ – Björn Höcke, AfD

„Das Pack erschießen oder zurück nach Afrika prügeln.“ – Dieter Görnert, AfD

„Abschiebung der Antifa nach Buchenwald“ – Mirko Welsch, AfD

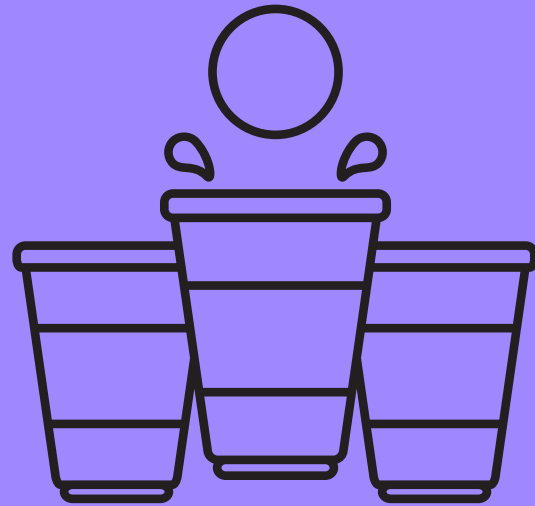
„Es ist richtig, Menschen mit schwarzer Hautfarbe auch weiterhin N\*\*\*\* zu nennen.“ – Thomas Seitz, AfD

GRÜNE  
JUGEND  
Niedersachsen



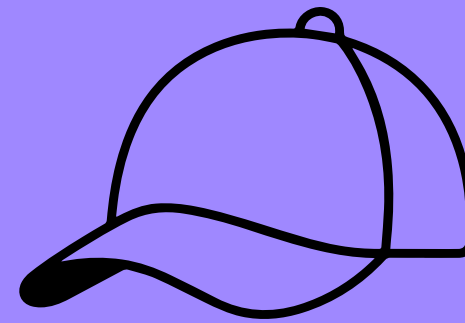
1

Bier-Pong-Becher



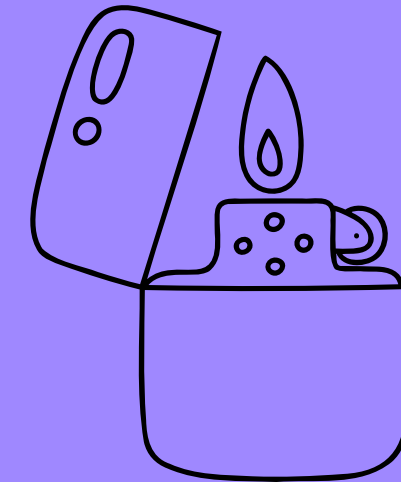
2

“Smash the Patriarchy”-Cap  
und “TAX THE RICH”-Cap



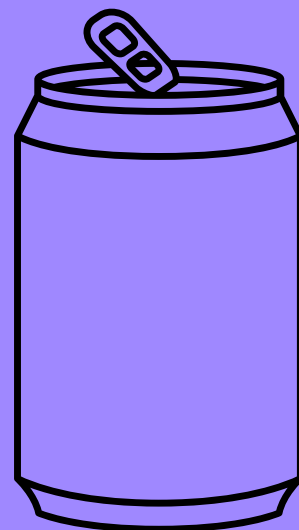
5

„Smash the Patriarchy“-  
Feuerzeug



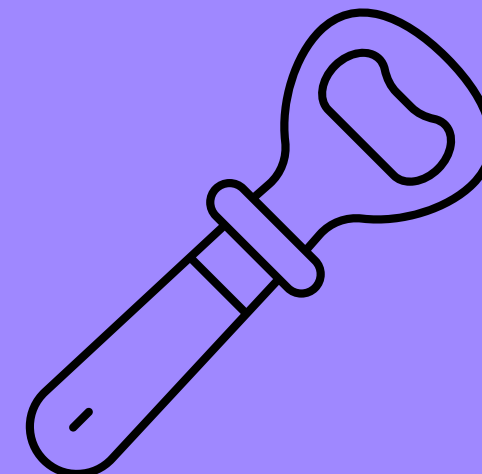
3

Limo und  
Energy-Drink



4

“Cheers to  
Queers”-  
Flaschenöffner



6

“Links gedreht”  
Longpapes

# **Wir-Machen-Druck-Shop**

**Wie bestellt man?**

1. Zugangsdaten über unsere Website "<https://gj-nds.de/material/>" anfragen
2. Wir lassen euch den Link zum internen GJ-Shop bei Wir-Machen-Druck zukommen
3. Dort mit eurer E-Mail das Passwort zurücksetzen

# Pause

# Gesprächstraining

**~ 30 Minuten**

# Welchen Support gibt es von Landesebene?

- Kommunal-Vernetzungs-Gruppe
- LaVoMis und das KKT-Team können für Wahlkampfaktionen angefragt werden
- Workshopangebot (siehe [gj-nds.de/workshops](https://gj-nds.de/workshops))
- Kandidierenden Website & Post
- Wahlkampfreader - inklusive Info-Material und Vorlagen

**Raum für Fragen,  
Feedback usw.**

# Danke für eure Aufmerksamkeit!

& lasst uns für feministische Kommunen kämpfen!